



## Hochspannung bis zum Schluss: Ottweiler holt Platz 3 bei den Pro-Liga Final Four



Beim Landesliga Pro Final Four am 28.11.2025 in der Talbachhalle Limbach bestritt der OTC Ottweiler 3 um 20 Uhr das erste Halbfinale gegen TFC Hülzweiler/Saarwellingen 2 – und zeigte trotz der deutlichen 16:42-Niederlage großen Einsatz und beeindruckenden Zusammenhalt. Schon vor dem ersten Anstoß herrschte in der voll besetzten Halle eine besondere Atmosphäre.

Zum Auftakt verpassten Jens Heyens und Carsten Sahner den möglichen Startpunkt nur knapp und unterlagen 3:6, lieferten dabei aber ein Spiel auf Augenhöhe. Auch Alessandro Manzone und Nils Olze hielten ihr Match lange offen, mussten sich jedoch ebenfalls 2:6 geschlagen geben. Im dritten Doppel zeigten Giovanni Manzone und Alexander Becker viel Übersicht und Kampfgeist, doch erneut ging das Duell knapp mit 3:6 verloren.

Im vierten Match stemmte sich Jens Heyens mit großem Einsatz gegen die drohende Niederlage. Trotz guter Aktionen und starker Momente reichte es nicht, und das Spiel endete 2:6. Auch Nils Olze und Carsten Sahner hatten im folgenden Match keinen Erfolg und verloren 3:6. Besonders bitter verlief das Einzel von Alessandro Manzone: Obwohl er kämpfte und mutig spielte, fand er kein Mittel gegen seinen Gegner und musste sich deutlich mit 1:6 geschlagen geben. Den Abschluss bildete das Doppel Becker/Manzone, das noch einmal couragiert agierte, am Ende jedoch 2:6 verlor.

Im Spiel um Platz 3, das um 22 Uhr angepfiffen wurde, trat der OTC Ottweiler 3 erneut voller Motivation an. Anstatt sich von der Halbfinalniederlage entmutigen zu lassen, zeigte die Mannschaft eine eindrucksvolle Reaktion und sicherte sich gegen TFC St. Wendel 2 einen hart erkämpften 42:33-Sieg. Von Beginn an war spürbar, dass das Team unbedingt eine positive Abschlussleistung liefern wollte.

Gleich im ersten Doppel setzten Jens Heyens und Carsten Sahner ein deutliches Ausrufezeichen und gewannen souverän mit 6:1. Auch Alessandro Manzone und Nils Olze überzeugten im Anschluss und entschieden ihr enges Match mit 6:5 für sich.

Im dritten Spiel knüpften Alexander Becker und Giovanni Manzone an die starke Vorstellung ihrer Teamkollegen an und holten mit einem klaren 6:2 den nächsten Punkt. Im vierten Duell musste

Jens Heyens zwar eine 6:11-Niederlage einstecken, doch die Stimmung im Team blieb trotz dieses Rückschlags positiv.

Auch das Duell Sahner/Olze blieb bis zuletzt packend, ging aber knapp mit 6:9 an St. Wendel. Anschließend setzte Alessandro Manzone ein weiteres Highlight und gewann sein Einzel klar mit 6:1. Den endgültigen Schlusspunkt setzten Becker und Giovanni Manzone, die ihr Doppel souverän mit 6:4 nach Hause brachten und damit den verdienten Erfolg perfekt machten.

Mit viel Einsatz und geschlossenem Teamgeist sicherte sich der OTC Ottweiler 3 den dritten Platz beim Final Four und krönte einen langen, intensiven Spieltag mit einem emotionalen, hochverdienten Sieg.